

# HaAG info

AMTLICHE NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HAAG

## SONDERINFORMATION

### Aufnahme eines Mitarbeiters im Bauhof

Es wird die Stelle eines Gemeindearbeiters / einer Gemeindearbeiterin mit 40 Wochenstunden ausgeschrieben.

#### Aufnahmeerfordernisse:

- ⇒ Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Haag erwünscht
- ⇒ erlernter Beruf im handwerklichen Bereich erwünscht, vorrangig Installateur oder Elektriker
- ⇒ Führerschein der Klassen B, C, F
- ⇒ Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten, Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung (Bad, Kläranlage, Wasserwerk)
- ⇒ abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Dienstverhältnis auf bestimmte Zeit (6 Monate), eine Verlängerung ist bei entsprechend positiven Leistungen vorgesehen. Für das Dienstverhältnis und die Entlohnung sind die Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 maßgeblich.

Der Bewerbung sind anzuschließen: Lebenslauf, Kopien des Führerscheins, der Ausbildungszeugnisse und E-Card

**Bewerbungen sind persönlich bei StADir. Gottfried Schwaiger, oder per E-Mail an [gottfried.schwaiger@haag.gv.at](mailto:gottfried.schwaiger@haag.gv.at), bis Ende November abzugeben.**

### Küchenkraft gesucht

Küchenkraft für 20 Stunden gesucht! Nähere Auskünfte beim Gasthof Stöffelbauer unter Tel. 07434 423 10.

### Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde

**Der Heizkostenzuschuss bzw. Härteausgleich der Gemeinde für das Jahr 2019/2020 kann bis 31. März 2020 beantragt werden.** Anträge und Informationen erhalten Sie im Sozialamt der Stadtgemeinde Haag.

### NÖ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** von **€ 135 für die Heizperiode 2019/2020** zu gewähren – kein Rechtsanspruch. Er kann **bis 30. März 2020 (einlangend) bei der Gemeinde** beantragt werden. Infos zu den Einkommensgrenzen und weiteren Voraussetzungen erhalten Sie im Sozialamt der Stadtgemeinde Haag.

### Informationstage an der HLW Haag

**FR, 22. November 2019, 16:00 Uhr – 20:00 Uhr**  
**SA, 23. November 2019, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Höhere Lehranstalt Wirtschaft, 3350 Haag, NÖ, [www.hlwhaag.ac.at](http://www.hlwhaag.ac.at)  
Wiener Straße 2, Tel.: +43 7434 437 17, Mail: [office@hlwhaag.ac.at](mailto:office@hlwhaag.ac.at)

**open house**    **open mind**

### SCI.E.S.COM Talentförderangebote

**Teleskop selbst gebaut**  
Sonntag, 24. Nov. 2019, 09:30 - 13:15 Uhr

**Wie funktioniert ein Unternehmen?**  
Sonntag, 24. Nov. 2019, 15:00 - 18:45 Uhr

**Infos und Anmeldung:** <https://noe-begabtenakademie.at>

### Parteienverkehr der Stadtgemeinde Haag

Vormittags: Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr

Nachmittags: Montag von 14 bis 18 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Tel.: 42423-0 Fax: 42423-21 E-Mail: [stadtamt@haag.gv.at](mailto:stadtamt@haag.gv.at)

**STADT Haag**  
(ImPuls der RegiOn.)

## Gemeinderatswahl 2020

**Am Sonntag, 26. Jänner 2020 findet die Gemeinderatswahl statt.**

Bereits zwischen 11. November 2019 und 18. November 2019 liegt dazu das Wählerverzeichnis an folgenden Werktagen zur öffentlichen Einsichtnahme im Stadtamt Haag, Hauptplatz 4, 3350 Haag, im Büro Meldeamt (EG) auf:

**Montag, 11. November 2019, 8 bis 12 Uhr**

**Dienstag, 12. November 2019, 8 bis 12 Uhr**

**Mittwoch, 13. November 2019, 8 bis 12 Uhr**

**Donnerstag, 14. November 2019, 8 bis 12 Uhr**

**Montag, 18. November 2019, 14 bis 20 Uhr**

Weitere wichtige Informationen zur Gemeinderatswahl (z. B. Info über Wahlkartenbeantragung, ...) erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der HaagInfo.

### Eintragungswoche für das VOLKSBEGEHREN „Bedingungsloses Grundeinkommen“

**von Montag, 18. November bis Montag, 25. November 2019**

In diesem Zeitraum kann dieses Volksbegehren in allen Gemeinden, unabhängig vom Hauptwohnsitz, von den Stimmberechtigten persönlich oder online mittels Handsignatur oder Bürgerkarte unterschrieben werden.

**Das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ hat folgenden Wortlaut:**

„Es wird ein **BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN** in der Höhe von € 1.200,00 für jede(n) österreichische(n) StaatsbürgerIn durch eine bundesverfassungsgesetzliche Regelung angestrebt!“

**Eintragungszeiten:**

Eintragungen können zu folgenden Zeiten im Rathaus, Kanzlei Meldeamt, Hauptplatz 4, 3350 Haag, vorgenommen werden:

Montag, 18. November 2019, **8 bis 20 Uhr**

Dienstag, 19. November 2019, **8 bis 16 Uhr**

Mittwoch, 20. November 2019, **8 bis 20 Uhr**

Donnerstag, 21. November 2019, **8 bis 16 Uhr**

Freitag, 22. November 2019, **8 bis 16 Uhr**

Samstag, 23. November 2019, **8 bis 12 Uhr**

Sonntag, 24. November 2019, **geschlossen**

Montag, 25. November 2019, **8 bis 18 Uhr**

**Bitte nehmen Sie unbedingt Ihren Amtlichen Identitätsausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) mit. Ohne Vorweis eines Identitätsnachweises wird Ihnen von der Eintragungsbehörde die Eintragung einer Zustimmung für ein Volksbegehren verwehrt!**

**Wer ist stimmberechtigt?**

Stimmberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (25. November 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben und zum Stichtag (14. Oktober 2019) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

**ACHTUNG!!!**

**Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr für dieses Volksbegehren vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Jede(r) Stimmberechtigte(r) kann für ein bestimmtes Volksbegehren nur einmal unterschreiben.**

**Begründung Einleitungsantrag dieses Volksbegehrens:**

Jeder Mensch hat das Recht auf Leben mit Würde; Österreich gehört zu den reichsten Ländern auf diesem Planeten und kann es sich leisten, allen seinen BürgerInnen ein menschenwürdiges Leben mittels eines bedingungsloses Grundeinkommens zu ermöglichen. Eine Finanzierung über eine Finanztransaktionssteuer in der Höhe von 0,94 % aller in Österreich getätigten Finanztransaktionen bietet allen österreichischen StaatsbürgerInnen die Möglichkeit, ein Leben in Freiheit, Würde und Selbstbestimmung zu führen. Enorme Einsparungen auf bürokratischer Ebene sind ebenso ein großes Plus wie eine daraus resultierende schlanke Verwaltung. Gesundheitsleistungen werden durch eine neue Form solidarischen Handelns und Einsparungen auf bürokratischer Ebene ermöglicht.

Das **Bedingungslose Grundeinkommen** (BGE) ist eine passende Antwort auf die Herausforderung der Gegenwart. Nicht nur aus der Perspektive des/der Einzelnen, der/die ohne Existenzangst mutiger sein/ihr individuelles Leben gestalten kann, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene. Denn das BGE ist nicht einfach ein Sozialtransfer vom Staat in die Tasche der Bürgerinnen und Bürger. Es verspricht, ein wirksamer Ansatz für die Stärkung von Teilhabechancen und den sozialen Zusammenhalt zu sein und eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung zu fördern.

In einer Zeit, in der erwerbbringende Arbeit nicht mehr staatlich zu gewährleisten ist und immer mehr Menschen, statt aus Lohnabhängigkeit befreit, in unwürdige soziale und wirtschaftliche Abhängigkeiten getrieben werden (Mindestsicherung), hätte so jeder Mensch ein Einkommen, auch wenn er durch die Automatisierung und Rationalisierung in Produktion und Verwaltung aus der Arbeit entlassen wird. Außerdem hätte Jede/r die Möglichkeit, frei von Existenzsorgen diejenigen Arbeiten zu übernehmen, die er/sie – angesichts der sich immer mehr verschlechternden Lage im Sozialen, in Wissenschaft und Bildung, auf dem Sektor der Kunst, der Umwelt, der Gesundheit, der Erziehung, der Kultur – selbst für sinnvoll hält.

Aus dem Blickwinkel der Care Ethik ist das BGE eine Möglichkeit, Machiavellische Gesellschaftsstrukturen aufzuweichen und Menschen im solidarischen Handeln wieder näher zu bringen!

Peter Hofer (Bevollmächtigter)